

26/2018

Neu im Opel-Zoo

Europäische Ziesel beleben die neue Feldhamsteranlage

Sie sind klein, beige, gelten in Europa als gefährdet und sind in Deutschland und Kroatien bereits ausgestorben: Gemeint sind die Europäischen Ziesel (*Spermophilus citellus*), eine neue Tierart, die ab August im Opel-Zoo gehalten wird.



„Wir haben 3 Paare aus dem Tiergarten Nürnberg erhalten“, so Zoodirektor Dr. Thomas Kauffels, die sich hoffentlich schon im nächsten Frühjahr vermehren werden. Die Weibchen bringen dann 2 bis 10 Jungtiere im unterirdischen Bau zur Welt. Die etwa 150 bis 500 g leichten Nagetiere aus der Familie der Erdhörnchen leben in Kolonien und bevorzugen Lebensräume mit einer maximal 20 cm hoher Vegetation, in der sie zwar noch Deckung finden, die Umgebung aber auf den Hinterbeinen stehend nach ihren Fressfeinden, wie Greifvögeln, absuchen können. Sie sind jetzt noch aktiv, da sie sich

ausreichend Winterspeck für den bis zu sieben Monate dauernden Winterschlaf anfressen müssen, den sie bereits im Laufe des August beginnen werden. Und bei der Suche der überwiegend pflanzlichen Nahrung aus Körnern, Samen und Kräutern sind sie in ihrem Gehege an der Seite des neuen Feldhamsterhauses auch sehr gut zu beobachten. Wie bereits an anderen Gehegen im Zoo – wie bspw. bei den Erdmännchen und auch den Brillenpinguinen – bieten bis zum Boden reichende Glasscheiben großen und kleinen Zoobesuchern ungehinderte Einsicht in das Leben dieser tagaktiven Nager. Die neue Anlage ist dem natürlichen Lebensraum der Ziesel nachempfunden und wurde dementsprechend mit passenden Pflanzen wie beispielsweise Haar-Pfriemengras, Steppen-Wolfsmilch und Dornigem Heuhechel bepflanzt.



Dr. Kauffels ergänzt, dass der Opel-Zoo bei neuen Tierarten bevorzugt solche halte, die im Freiland vom Aussterben bedroht sind und damit der Aufgabe Zoologischer Gärten im Artenschutz nachkommt. Zum Schutz des Europäischen Ziesels gibt es einen Maßnahmenplan der Europäischen Kommission sowie Wiederansiedlungsprojekte, an denen sich zukünftig auch der Opel-Zoo beteiligen will.

Die Kassen im Opel-Zoo haben täglich von 9 bis 19 Uhr geöffnet. Die Besucher können bis Eintritt der Dunkelheit auf dem Zoogelände bleiben und es durch Drehtore verlassen. Der Opel-Zoo verfügt über mehr als 1.200 kostenfreie Parkplätze und ist gut mit dem ÖPNV erreichbar: Buslinien 261, X26 und X27.

Bilder (frei zur Veröffentlichung mit dem Quellenhinweis „Archiv Opel-Zoo“):
Neu im Opel-Zoo: Europäischer Ziesel

Pressekontakt:

Margarete Herrmann

06173-325903 10, margarete.herrmann@opel-zoo.de